

DIEBURG: RUNDER TISCH „KLIMAFREUNDLICHE NAHMOBILITÄT“

Ergebnisvermerk 14. Treffen

Ort: Rathaus, Markt 4, 64807 Dieburg

Zeit: Dienstag, 19.11.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Aktuelles
3. Route „Dieburg Süd“
4. „Erst-Einschätzung“ Route „Dieburg West II“
5. Maßnahmenliste
6. Verschiedenes, nächster Termin

Anlagen:

A1: Begleitende Präsentation

A2: Maßnahmenliste-Stand 19.11.2024

A3: Liste der Teilnehmenden

Protokoll: Katalin Saary

TOP	Ergebnis
1	<p>Begrüßung und Ablauf</p> <p>Herr Achilles begrüßt die Teilnehmenden und entschuldigt Bürgermeister Haus. Witterungsbedingt gab es einige Absagen, weshalb beschlossen wird, die Tagesordnung anzupassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Top 5 vor TOP 4 ■ Top 4 nur knapp und ausführlich beim nächsten Runden Tisch behandeln.
2	<p>Aktuelles</p> <p><i>Folien 3 – 6</i></p> <p>Herr Achilles berichtet kurz zum Stand der Umsetzung bei den Arbeiten für die neuen <u>Abstellboxen am Bahnhof</u>. Die neue Sammelanlage soll voraussichtlich</p>

TOP	Ergebnis
	<p>im Januar/Februar 2025 in Betrieb genommen werden. Die Buchung kann per App erfolgen, wobei ein Platz flexibel Tages-, Wochen- und Monatsweise oder für ein Jahr gebucht werden kann. Die Kosten liegen dabei unter den für die Einzelboxen, die privilegiert von einer Person für ein Jahr gebucht werden und auch näher am Gleis liegen.</p> <p><u>Groß-Umstädter Straße</u>: Hier wurde die Markierung der Schutzstreifen erneuert.</p> <p><u>Route Campus-Bahnhof</u>: Für die Umsetzung der <u>Mittelinsel in der Aschaffenburger Straße</u> im Rahmen der Route Campus – Bahnhof liegt die Förderzusage zu, die Umsetzung soll im kommenden Frühjahr erfolgen. Die vorgeschlagenen Änderungen der Radverkehrsführung am Bahnhof können wegen fehlender Förderfähigkeit nicht umgesetzt werden. Die angestrebte Sichtbarkeit der Route durch eine eigene Beschilderung war so nicht förderfähig, als Teil eines umfassenden stadtweiten <u>Beschilderungskonzeptes</u> ist eine Förderfähigkeit voraussichtlich möglich. Dabei sollte dann neben dem Radverkehr auch die Nutzbarkeit für den Fußverkehr gegeben sein. Das Thema soll bei einem der nächsten Termine umfassender vorgestellt und diskutiert werden.</p> <p>Um die Barrierefreiheit auf dem Marktplatz zu verbessern, wurde im Rahmen des Projektes „Zukunft Innenstadt“ zwischen der AST-Haltestelle und der Sparkasse die Fugen eines 1 m breiten Pflasterstreifens versiegelt und zwei Rampen zum Marktplatz abgeflacht.</p> <p>Anschließend gibt Herr Achilles kurz einen Überblick zum Bearbeitungsstand aller Dieburger Radrouten. Die Tabelle wird fortgeschrieben und gibt so einen aktuellen Überblick zum Umsetzungsstand.</p> <p>Im Verlauf der Route West-Ost I (St. Wolfgang – Marienkreisel) soll zunächst der östliche Teil (Klosterstraße und Kreuzungsbereich zur Marienstraße) angegangen werden, da die Klosterstraße ohnehin stark sanierungsbedürftig ist.</p>
3	<p>Route „Dieburg Süd“</p>
	<p><i>Folien 7 - 8</i></p> <p>Eine Empfehlung des Runden Tisches war, den die <u>Flächenaufteilung im Straßenabschnitt vor dem Kindergarten St. Martin</u> im Kontext der anstehenden Fahrbahnsanierung zugunsten des Fußverkehrs und des Aufenthalts neu zu ordnen. Herr Beyer berichtet kurz zum Stand. Einer umfassenden Flächenneuaufteilung wurde von Seiten der Politik nicht zugestimmt, die Planungen sehen nun</p>

TOP	Ergebnis
	<p>zwei Bauminseln sowie eine Gehwegnase an der Einmündung Fröbelstraße vor, die auch barrierefrei hergestellt wird. Mittelfristig wird der Einbau eines versickerungsfähigen Pflasters im Bereich des Parkplatzes sowie die Anlage von Radabstellplätze vorgesehen. Aus dem Runden Tisch kommt der Vorschlag, angesichts der zahlreich vorhandenen Parkplätze im Umfeld des Kindergartens, vor der Umsetzung der Pflasterung über weitere Grünflächen und Baumpflanzungen nachzudenken.</p> <p>Die Parkstände sind mit 7 m überlang, der angrenzende Gehweg minderbreit, Frau Saary empfiehlt durch aufgeschraubte Fahrbahnschwellen die Tiefe der Parkstände auf das notwendige Maß zu begrenzen, so kann ohne Umbau der Gehbereich optisch verbreitert werden.</p> <p>Zu den <u>Empfehlungen des Runden Tisches</u>, die zusammen mit dem letzten Protokoll versandt wurden, kamen keine Anmerkungen. Sie werden nun dem Magistrat zu Kenntnis gegeben. → Die Maßnahmentabelle wird entsprechend aktualisiert. Mit einer Umsetzung ist nicht vor 2026 zu rechnen.</p>
4	„Erst-Einschätzung“ Route „Dieburg West II“
	<p><i>Folien 9 - 23</i></p> <p>Wie beschlossen wird dieser TOP nur kurz behandelt, Frau Saary stellt kurz die Route vor und erläutert die vorgesehene Arbeitsphase.</p>
5	Maßnahmenliste
	<p><i>Folien 24</i></p> <p>Die bestehende Maßnahmenliste soll effektiver für die Priorisierung und Umsetzung genutzt werden, als „lebendes“ Dokument muss sie regelmäßig kontrolliert werden.</p> <p>In einem ersten Schritt wurden die Anwesenden gebeten ihre Top 3 zu nennen (siehe Bilder).</p>

TOP Ergebnis

NR	Wo?	Problem/Lösungsvorschlag (aus Umfrage und Routenplanungen und Anmerkungen aus dem Runden Tisch)	Stand der Bearbeitung
1	Frankfurter Str. auf der Höhe Albi- u. Zülpig zu Gertrudenkirchen etc.	Querrichtung / Querungshilfe einrichten	offen
2	Ringstraße Ecke Röhreweg	Ringstraße rechtsseitig schicht einsehbar - ggf. Spiegel	offen
3	Kirgstr. - Ecke Kettelerstr.	Rechtung Kreislauf beim einsehbar - ggf. Spiegel	offen
4	Postkieserl, Fahrtrichtung West	Übergang auf Fahrbahn entschärfen	offen
5	Postkieserl, Fahrtrichtung Ost	Übergang zu Schotterstreifen gestalten - ggf. opt. in einem	offen
6	Unterführung / Am Bahnhof	Beschilderung für Radverkehr verbessern (Umgehungsmöglichkeit für Treppe)	offen
7	Schießmauer	Übergang Fuß-/Radweg auf Fahrbahn entschärfen	offen
8	Kreuzung Kreisel	zentriert auf Kreisel, ggf. bei Verkehrsschilder für Radverkehr in der Vorhaltestelle am Kreisel - versetzt über	offen
9	Albi- u. Zülpig	Aus Richtung Vorstadt, kommende Radfahrer & Fußgänger	offen
10	Übergang hinter Röhre / Gertrudenkirchen	zusätzliche Markierung für Radverkehr - besser auf dem Gehweg einrichten	offen
11	Hinter der Schießmauer, Am Römerhallenkreisel	Am Römerhallenkreisel 3m Radweg zum Kreisel - Verkehrs- ggf. auf der Höhe, auf dem Gehweg ist kein Platz wegen Bushaltestelle	offen
12	Kreuzungsbereich Albi- u. Zülpig	Vorfahrtsituation verdeutlichen (Markierungen auf Fahrbahn?)	offen
13	Gesamte Rheingaustraße	Fußweg - Radfahrer erlaubt; Gegenverkehr in beiden Richtungen nicht erlaubt! Radweg bitte auf die Straße dadurch fahren die Autos auch langsamer!	offen
14	Gesamte Rheingaustraße	Fußweg - Radfahrer erlaubt; Gegenverkehr in beiden Richtungen nicht erlaubt! Radweg bitte auf die Straße dadurch fahren die Autos auch langsamer!	offen
15	Postkieserl / Ecke Röhreweg	Rechts- u. Linksverkehr, auf dem Gehweg ist kein Platz	offen
16	Kreuzung Darmstädter Straße / Büdingen	rot auf alle Markierung auf der Überquerung des Fußweges einbringen	offen
17	Fiege Ampel	Dauerrot für Radfahrer, Ampelschaltung anpassen	offen
18	Darmstädter Straße	Fahrradpiktogramme auf Fahrbahn anbringen	offen
19	Fahrradweg Albi- u. Zülpig	unklare Fahrrad-Verkehrsführung, Beschilderung klären	offen
20	Marienkreisel aus Richtung Marienschule	unklare Fahrrad-Verkehrsführung, Beschilderung klären	offen
21	Pfaffen am Markt / (Eingang Fechenbachpark und Sparkasse	zu eng gesetzt; Durchfahrtsbreite erhöhen	offen
22	Marktplatz / Abfahrt vom Markt zum Rathaus - Bürgersteig	Abschürungen auf die Straße bei Ecke Bucherinsel, gegenüber Sparkasse	offen
23	Frankfurter Str. / Bahnunterführung	Fahrradpiktogramme auf Fahrbahn anbringen	offen
24	Berliner Str. / Schweriner Str.	Fehlendes Berliner Kössen in Fahrtrichtung Nord ergänzen	offen
25	Groß- u. Mittelstädter Straße	Markierung Schutzstreifen erneuern	offen
26	Hügelstraße östliches Ende an Brücke	Parkplatz auf die andere Straßenseite verlegen	offen
27	Mitte Bolezav-Weg, östliches Ende	Brückengeländer an den Außenrand versetzen	offen
28	Kreuzung in der Altstadt / Zuckerturm	Rote Markierung Fahrradstraße erneuern	offen
29	in der Altstadt (Fahrradstraße)	Großflächige Symbole aufbringen	offen
30	Rechtskurve Kettelerstr. Altstadt	Fahrradweg wird oft von Autos geschnitten, schützen Fahrradfahrer auf der eingezeichneten Spur fahren, Lösung?	offen
31	Bahnunterführung (Südselbe stadteinwärts)	Gehwegbenutzung durch Radverkehr unterbinden	offen
32	Aschaffenburger Straße, gegenüber Metzgerei (Die Worscht)	Regelwidriges Halten auf Schutzstreifen unterbinden	offen
33	Darmstädter Straße, Nordseite	Regelwidriges Parken auf Gehweg mit Gefährdung Fußverkehr / Kinder unterbinden	offen
34	Darmstädter Straße, Südselbe	Übergang auf Fahrbahn (rote Markierung), Status klären, Parken auf Markierung unterbinden	offen
35	Münnefeld, Gehwege beidseitig	Regelwidriges Parken auf Gehweg mit Gefährdung Fußverkehr / Kinder unterbinden	offen
36	Marienstraße zwischen Rochusstr.	Regelwidriges Parken auf Gehweg und Fahrradstreifen unterbinden	offen

Anschließend ergänzte Herr Achilles die Einschätzung der Verwaltung (Anhang 2). Folgende Maßnahmen sollten nach Einschätzung des RTNB und der Verwaltung prioritär behandelt werden:

NR	Wo?	Problem/Lösungsvorschlag (aus Umfrage und Routenplanungen und Anmerkungen aus dem Runden Tisch)	Zeithorizont	Priorität Verwaltung	Priorität RTN 19.11.24
6	Unterführung/ Am Bahnhof	Beschilderung für Radverkehr verbessern (Umgehungsmöglichkeit für Treppe)	mittelfristig	mittel	● ●
11	Hinter der Schießmauer; Am Römerhallenkreisel	Am Römerhallenkreisel 3m Radweg dann keine Einfädung auf Straße. Auf dem Gehweg ist kein Platz wegen Bushaltestelle	langfristig	niedrig	● ●
12	Kreuzungsbereich Albi- u. Zülpig/Schlossgasse/Brückmühle	Vorfahrtsituation verdeutlichen (Markierungen auf Fahrbahn?)	mittelfristig		●
13	Gesamte Rheingaustraße	Fußweg – Radfahrer erlaubt; Gegenverkehr in beiden Richtungen nicht erlaubt! Radweg bitte auf die Straße dadurch fahren die Autos auch langsamer!	langfristig	niedrig	●
16	Fiege Ampel	Dauerrot für Radfahrer, Ampelschaltung anpassen		mittel	●
17	Darmstädter Straße	Fahrradpiktogramme auf Fahrbahn anbringen	kurzfristig	mittel	●
19	Marienkreisel aus Richtung Marienschule	unklare Fahrrad-Verkehrsführung, Beschilderung klären			●

26	Hügelstraße östliches Ende an Brücke	Parkplatz auf die andere Straßenseite verlegen	kurzfristig	mittel	●
29	Kreuzung In der Altstadt/Zuckerstraße	Rote Markierung Fahrradstraße erneuern	kurzfristig	hoch	● ● ●
34	Aschaffener Straße, gegenüber Metzgerei (Die Worscht)	Regelwidriges halten auf Schutzstreifen unterbinden.			●
35	Darmstädter Straße, Nordseite Höhe Clever Fit	Regelwidriges Parken auf Gehweg mit Gefährdung Fußverkehr/Kinder unterbinden			●

6	<p>Verschiedenes</p> <hr/> <p><i>Folie 25</i></p> <p>Fahrradklimatest noch bis Ende November: Es fehlen noch 5-6 Nennungen um in die Wertung aufgenommen zu werden, erforderlich sind mindestens 50 Teilnahmen.</p> <p>Fahrradtag (17.5.2025): Wie könnte der RTN sich beteiligen, wie könnten die Schulen aktiviert werden? Ideen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsstand vorstellen - Aktion „Parking Day“ um Flächenumnutzung erlebbar zu machen - Verkehrsregel-Quiz - Schulen sollen gezielt angesprochen - Weitere Ideen sind willkommen <hr/> <p>Themenspeicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <u>Beschilderungskonzept</u> für den Fuß- und Radverkehr: Grundsätzliches, Beispiele, Umsetzung ■ <u>Gehwegparken</u> in der Marienstraße nach wie vor ungelöst --> Schwerpunktthema Kommunikation und Ahnden. Regeln und Gesetze. Wie machen es andere? Beispiel Rodgau oder Mörfelden-Walldorf (Aktion Garagenparken) <hr/> <p>nächster Termin</p> <hr/> <p>Herr Achilles und Frau Saary bedanken sich bei den Teilnehmenden für ihre engagierte Diskussion.</p> <p>Nächster Termin RTN: 18. März 2025, 19 Uhr im Rathaus</p>
----------	--